Die jungen Talente bilden die Basis der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung und gelten als Hoffnungsträger für die Zukunft. Von vorn haben sich für unser Foto Hendrik Meyer, Jannik Wagner, Dennis Stephan, Christopher Brach, Markus Erdmann, Jonas Rohleder, Viktor Schuldeis, Haron Tanin, Steffen Rosenkranz, Marius Kriening, Adrian Kuchta und Philipp Menn postiert. Aus dieser Trainingsgruppe fehlen auf dem Bild Jan Mencke, Nico Lehnigk und Thomas Kämpfer.

Zum Auftakt „dicke Brocken" für die SKV

Zweitliga-Kunstturner starten gegen drei Liga-Favoriten – „Professionelle Nachwuchsförderung" als großes Ziel

Dreis-Tiefenbach. Am 14. Oktober wird es für die Riege der Siegerländer Kunstturn-Vereinigung (SKV) ernst: mit dem Wettkampf beim Liga-Favoriten SC Potsdam beginnt für die Schützlinge von Trainer Sascha Münker (32) die neue Saison in der Gruppe Nord der 2. Kunstturn-Bundesliga.

„Zum Auftakt trifft es uns knüppeldick", kann sich Bernd Krombach, der sportliche Leiter der SKV, mit dem „hammerharten" Terminplan nur wenig anfreunden. Nach dem schweren Startwettkampf in Potsdam warten nämlich an den beiden darauffolgenden Wochenenden mit der Heimpremiere gegen den Sven-Tippelt-Verein TuS Leopoldshöhe (21. Oktober in der Rassberg-Turnhalle in Neunkirchen) und dem Gastspiel beim MTV Urberach (ehemals TG Frankfurt) zwei weitere „Hochkaräter" auf die heimischen Turner-Asse.

Alexei Sivoklokov ist wieder dabei

Dennoch ist Krombach felsenfest vom erneuten Klassenerhalt überzeugt, denn die nächsten Aufgaben beim TSV Heusenstamm (11. November), gegen Bayer Leverkusen (18. November), beim MTV Celle (2. Dezember) und zum Kehraus gegen KTT Oberhausen (9. Dezember) erscheinen allesamt lösbar. In der Endabrechnung peilen die Siegerländer Turner einen „gesicherten Mittelfeldplatz" an. Personell startet die SKV unverändert in die neue Saison. Das bedeutet, dass Alexei Sivoklokov erneut den regulären Ausländerstartplatz einnehmen wird. „Ein angenehmer Junge, der sich sofort gut in die Mannschaft eingegliedert hat, und ein ausgezeichneter Turner dazu", urteilt Bernd Krombach über den stets ruhig und bescheiden auftretenden „Alex".

Freilich müssen die Siegerländer zu Saisonbeginn mit einem Handicap fertig werden: Mit Sven Klappert und Timo Achenbach (beide Tv Freudenberg) sind zwei zuverlässige Punktesammler nicht von Beginn an dabei, da sie aufgrund von Engagements bei den Olympischen Spielen in Sydney mit Trainingsrückstand erst in den nächsten Tagen aus Australien zurückkehren werden.

Insgesamt kann Trainer Sascha Münker in der Zweitliga-Runde auf ein volles Dutzend Turner bauen. Neben „Teamsenior" Gerold Fick (27) sollen Timo Achenbach (25), Volker Dietz (25), Sven Klappert (24), die lebende Sport-Quiz-Legende Alexander „Lex" Krämer (24), Markus Römer (23), Steffen Schneider (22), Alexei Sivoklokov (24) sowie die drei „Youngsters" Sandro Fiore (18), Daniel Przemeck (18) und Markus Laszlo (22) für Punkte sorgen. Zum Aufgebot gehört auch Mike „Eskimo" Bolduan (29), obwohl der Müsener eigentlich schon von der aktiven Showbühne abgetreten ist.

Kurzfristig will man sich in der 2. Bundesliga etablieren, mittelfristig jedoch strebt die SKV nach höheren Zielen: „In drei bis fünf Jahren wollen wir eine starke Mannschaft bis zum Niveau der 1. Bundesliga geformt haben", wünscht sich SKV-Geschäftsführer Hans-Peter Kriening eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung. „Ab Januar 2001 können wir damit beginnen, unser Konzept umzusetzen", versprach Kriening, der gleichwohl um „Geduld" warb.

Trägerschaften „mit ins Boot genommen"

Konkret tragen der Kunstturn-Förderverein Neunkirchen, der Stützpunkt Kredenbach/Allenbach, der Tv Freudenberg und der Tv Eichen das Programm der SKV, die gewissermaßen die „Führerschaft" im Kunstturn-Landesleistungszentrum in Dreis-Tiefenbach übernommen hat. Was Kriening besonders freut: „Wir haben ganz klare Aussagen zum Erhalt des männlichen Kunstturnens vernommen und ein deutliches Mandat erhalten, diese Aufgabe zu übernehmen." Wichtig in diesem Zusammenhang, dass die SKV „die Trägerschaften mit ins Boot genommen hat", wie Hans-Peter Kriening sich ausdrückte. So fungiert nach einer Strukturreform zu Beginn dieses Jahres der stellv. Landrat Jürgen Althaus als Vorsitzender der SKV, seine Stellvertreter sind Rüdiger Bartsch, Bürgermeister der Stadt Netphen, und Horst-Walter Eckhardt (TuS 1900 Eisern), der Vorsitzende des Siegerland-Turngaus.

„Pyramide" beginnt bei der AK 7 bis 9

Unter der Prämisse, „Professionelle Nachwuchsarbeit und Trainingsstrukturen im Turnzentrum" anzubieten, hat die SKV ein Förderkonzept aufgestellt, das mit einem Grundlagentraining ab der Altersklasse AK 7 bis 9 beginnt. Dieses einheitliche Training nach den Vorgaben des Deutschen Turner-Bundes (DTB) soll laut Konzept in den Trägervereinen durchgeführt werden. Vorgesehen sind wöchentlich fünf bis acht Trainingsstunden für die Kinder.

Danach folgt in der „Pyramide" das Aufbautraining für die Turner der AK 10/12 und AK 13/15, jeweils im Landesleistungszentrum Dreis-Tiefenbach. Um das Pensum bewältigen zu können, wird die SKV mittelfristig wohl einen zweiten hauptamtlichen Trainer neben Sascha Münker im Zentrum installieren müssen. Wie bei (fast) allen Dingen des Lebens ist allerdings auch dies eine Frage des lieben Geldes.

Gelingt es der SKV, die Finanzierung ihres Konzepts über eine breitere Basis zu sichern, sind die Prognosen mittelfristig gut: „Wir streben an, in fünf bis zehn Jahren wieder einen nationalen Spitzenturner für die Nationalriege hervorzubringen", nennt Kriening das zweite Ziel neben der Stärkung der Liga-Mannschaft. Von rund 70 Nachwuchsturnern schafft rein statistisch betrachtet einer den Sprung ins Nationalteam, etwa 35 Kinder trainieren derzeit im „Dreisber" Zentrum - genügend Arbeit ist also für die „Macher" vorhanden. Krup

Beim Fußball-Bezirksligisten rumort es:

Schwere Krise in Berleburg

Kompletter Fußball-Vorstand trat zurück – Spieler entgleisten

Bad Berleburg. Von einer Führungskrise wird derzeit der Wittgensteiner Fußball-Bezirksligist VfL Bad Berleburg erschüttert. Nachdem sich Spieler der 1. Mannschaft gleich zwei Mal binnen kurzer Zeit in Bad Berleburger Gastwirtschaften ungebührlich verhalten haben, ist der komplette Vorstand der Fußball-Abteilung zurückgetreten.

Nachdem vor einigen Wochen drei junge VfL-Fußballer mittelschwere Tumulte in einer Gaststätte provoziert hatten, wurde intern erstmals „Klartext" von den Verantwortlichen gesprochen. Offenbar allerdings ohne den gewünschten Erfolg: „Die Spieler zeigten sich überhaupt nicht einsichtig, sondern haben den Vorfall total anders dargestellt als der Wirt und als neutrale Augenzeugen. Das hat mich am meisten enttäuscht", erklärte der bisherige stellv. Abteilungsvorsitzende Kurt Klöckner.

Dass die mahnenden Worte der VfL-Führungscrew nicht gerade auf fruchtbaren Boden fielen, zeigte sich dieser Tage, als erneut mehrere Bezirksliga-Kicker vom „Stöppel" in einem anderen Lokal mit kleineren Ausfallerscheinungen zu kämpfen hatten. „Diesmal sind sie im Pulk aufgetreten. Der Vorfall war zwar harmloser als beim ersten Mal, aber wir mussten jetzt einfach ein Zeichen setzen", lieferte Klöckner die Begründung für den „Massen-Rücktritt".

Neben Kurt Klöckner haben der Fußball-Abteilungsleiter Werner Braun, der zweite Stellvertreter Manfred Spies, Kassierer Rainer Dreisbach und auch Geschäftsführer Hans-Joachim Klotz ihr Vorstandsmandat niedergelegt. Was muss nun konkret passieren, damit der Vorstand doch weitermacht? „Zuallererst müssen die Spieler Einsicht zeigen und sich natürlich bei den Geschädigten entschuldigen. Außerdem verlangen wir als Vorstand, dass sich die Mannschaft in Zukunft ordentlich führt. So etwas fällt doch immer negativ auf den Verein zurück." Der Vorstand des Gesamtvereins ist nun bemüht, die Wogen zu glätten und mit den bisherigen Mitgliedern des Vorstandes der Fußball-Abteilung eine vernünftige Lösung zu finden. In den nächsten Tagen sollen noch intensive Gespräche geführt werden. Krup

Zwei Niederlagen für Judoka

Judo-Landesliga

PSV Bochum - 1. JJJC Dortmund	4:3
1. JJJC Dortmund - DSC Wanne-Eickel	5:2
DSC Wanne-Eickel - PSV Bochum	3:4
TuS Lendringsen - Judoka Wattenscheid	1:5
VfL Kamen - TuS Lendringsen	6:1
Judoka Wattenscheid - VfL Kamen	1:6
1. JJJC Hattingen - JKG Siegerland	4:3
JKG Siegerland - STV Soest	3:4
STV Soest - 1. JJJC Hattingen	4:3

1. VfL Kamen	220	4:0	12: 2
2. PSV Bochum	220	4:0	8: 6
3. STV Soest	220	4:0	8: 6
4. 1. JJJC Dortmund	211	2:2	8: 6
5. 1. JJJC Hattingen	211	2:2	7: 7
6. Judoka Wattenscheid	211	2:2	6: 7
7. JKG Siegerland	202	0:4	6: 8
8. DSC Wanne-Eickel	202	0:4	5: 9
9. TuS Lendringsen	202	0:4	2:11

Soest. Die Judo-Kampfgemeinschaft (JKG) Siegerland hatte nach ihrem verlustpunktfreien Durchmarsch durch die Bezirksliga in Soest ihren ersten Kampftag in der Judo-Landesliga zu bestreiten. Dem Trainerduo Michael Thomas/Kurt Bunk standen mit Mark Fengler, Torsten Schmitt und Andreas Kuhl gleich drei starke Stammkämpfer nicht zur Verfügung. Trotzdem gab es mit jeweils 3:4 gegen 1. JJJC Hattingen und dem Soester Tv nur knappe Niederlagen. Der zweite Kampftag wird vom JC Gernsdorf am Samstag ab 16 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule ausgerichtet. Hier erscheint der VfL Kamen und der 1. JJJC Dortmund. Dann werden Andreas Kuhl und Torsten Schmitt wieder dabei sein.

Gegen Hattingen holten die Siegpunkte Michael Bange in der Klasse bis 60 kg, Sören Leopold in der Klasse bis 90 kg und Matthias Fries in der Klasse bis 100 kg. Sieglos blieben Thomas Minor in der Klasse bis 66 kg, Volker Ghani in der Klasse bis 73 kg, Michael Thomas in der Klasse bis 81 kg und Christian Hass in der Klasse über 100 kg. Im Kampf gegen den Soester Tv wurden in der Klasse bis 60 kg Matthias Feld und in der Klasse bis 73 kg Sven Steiner eingesetzt, die beide vorzeitig gewannen. Den 3. Punkt steuerte wiederum Sören Leopold in der Klasse bis 90 kg bei. Ihre Punkte abgeben mussten Thomas Minor in der Klasse bis 66 kg, Thorsten Hummerich in der Klasse bis 81 kg, Matthias Fries in der Klasse bis 100 kg und Christian Haas in der Klasse über 100 kg.

Braukmann und Roth gleichauf

Torschützenliste Verbandsliga Westfalen:

7 Tore:	Braukmann (SC Hassel) Roth (DSC Wanne-Eickel)
6 Tore:	Müller (TuS Erndtebrück)
5 Tore:	Kruse (STV Horst-Emscher) Kaba (DSC Wanne-Eickel)

Gojski und Frtunic im Gleichschritt

Torschützenliste der Fußball-Landesliga:

13 Tore:	Gojski (VfB Altena)
12 Tore:	Frtunic (SpVg Olpe)
9 Tore:	Eickel (SC Neheim) Manno (SSV Hagen)
7 Tore:	Packruhn (VfB Altena)
6 Tore:	Doliwa (SpVg 11 Hagen) Kis (SSV Hagen) Niklas (SV Ottfingen) Schulte (SV Ottfingen) Vormweg (Rot-Weiß Lennestadt)
5 Tore:	Appel (SuS Niederschelden) Kühnelt (SV 10 Hohenlimburg) Lis (VfB Westhofen) Rothholz (Sportfr. Oestrich Res.)

Thorsten Flender führt alleine

Torschützenliste Fußball-Bezirksliga:

8 Tore:	T. Flender (SV Netphen)
7 Tore:	Schuhen (Germania Mudersbach)
6 Tore:	Daginnus (TSV Siegen) Lemmer (SV Hützemert) Wagner (VfL Klafeld-Geisweid)
5 Tore:	E. Albayrak (1. FC Türk. Geisweid) Bieker (SV Hützemert) Keser (VfL Klafeld-Geisweid) Noll (Germania Salchendorf) Schürholz (SV Hützemert) Stötzel (FC Altenhof)

Pech für CVJM Oberfischbach:

Punktverlust am „grünen Tisch"

Falsche Aufstellung wurde zum Verhängnis – Gilsbach 2. ersetzt Drespe 3.

Siegen. Im CVJM-Tischtennis-Kreisverband Siegerland haben die Mannschaften von der Kreisliga bis zur Schüler-Kreisklasse ihre beiden ersten Spieltage in der neuen Saison absolviert. Der CVJM Oberfischbach 1. hat in der Kreisliga seine beiden ersten Partien wegen falscher Aufstellung buchstäblich am „grünen Tisch" verloren.

In der Schüler-Kreisklasse 2 hat der CVJM Drespe seine 3. Mannschaft zurückgezogen. Dafür hat der CVJM Gilsbach eine 2. Mannschaft gemeldet, die in der Terminliste den Platz von Drespe 3. einnimmt. - Die Resultate der beiden ersten Spieltage:

CVJM-Tischtennis-Kreisliga: Calvinhaus 1. - Calvinhaus 2. 8:2, Niederschelden - Gilsbach 1:8, EK Weidenau - Oberfischbach 8:0 (kampflos), Oberfischbach - Calvinhaus 2. 0:8 (kampflos), Gilsbach - Oberschelden 2:8, EK Weidenau - Niederschelden 8:0.

1. CVJM-Tischtennis-Kreisklasse: Waldbröl 1. - Waldbröl 2. 8:1, Gilsbach 2. - Gilsbach 3. 8:2, Drespe - Oberfischbach 2. 8:3, Niederdresselndorf - EK Weidenau 2. 5:8, Gilsbach 3. - Waldbröl 1. 1:8, Oberfischbach 2. - Waldbröl 2. 7:7, EK Weidenau 2. - Gilsbach 2. 8:4, Drespe - Niederdresselndorf 8:0 (kampflos).

2. CVJM-Tischtennis-Kreisklasse: Drespe 2. - EK Weidenau 4. 7:7, Calvinhaus 3. - Calvinhaus 4. 8:2, Gilsbach 4. - Wissenbach 1. 0:8, EK Weidenau 3. - Wissenbach 2. 8:1, EK Weidenau 4. - EK Weidenau 3. 3:8, Calvinhaus 3. - Gilsbach 4. 8:0.

CVJM-Tischtennis-Schüler-Kreisklasse 1: Buschhütten - Waldbröl 0:8, Berkenroth - Oberschelden 8:5, Waldbröl - Drespe 2. 8:0, Buschhütten - Berkenroth 0:8.

CVJM-Tischtennis-Schüler-Kreisklasse 2: Gilsbach 1. - Gilsbach 2. 8:1, Waldbröl 2. - Wissenbach 0:8, Gilsbach 1. - Waldbröl 2. 8:0.

„Young Stars" holen JesusHouse-Cup

Holzhausen. Der JesusHouse-Cup fand seine Premiere auf dem Fußballplatz in Holzhausen. Zwölf Mannschaften kämpften um das runde Leder, wobei vor allem ein Ziel verfolgt wurde: JesusHouse, ein Event für junge Leute, vom 10. bis 14. Oktober live von der EXPO in Hannover ausgestrahlt, sollte bekannt gemacht werden. Aus jeder der beiden Gruppen qualifizierten sich die besten vier Teams für die Endrunde. Nach der Vorrunde gab es eine kurze Pause, in der Joachim Paesler eine Andacht hielt. Danach kickten die verbliebenen acht Mannschaften um den Einzug ins Halbfinale. Das „Dreamteam" und die „Young Stars" kämpften sich schließlich ins Endspiel vor. Dieses Finale wurde von beiden Mannschaften durch einige Vereinsspieler auf gutem Niveau gehalten. Nachdem es nach regulärer Spielzeit von 20 Minuten 1:1 stand, entschied das folgende Neunmeterschießen zu Gunsten der „Young Stars", die mit einigen Akteuren der Sportfr. Siegen aufliefen und die 150-DM-Siegprämie einstreichen konnten. Das JesusHouse-Team war mit der Veranstaltung sehr zufrieden und hofft, dass die jungen Leute durch das Turnier angesprochen wurden .

Kreuztal feierte höchsten Startsieg

Luftgewehr-Südwestfalenliga

SV Afholderbach - SV Brauersdorf	3:2
SV Hemschlar - SV Hengsbach	1:4
KuS Kreuztal - KSuB Krombach	5:0
SV Littfeld - SV Seelbachtal	4:1

Fußball-Amateur-Oberliga Südwest

SC Hauenstein - 1. FC Kaiserslautern/A.	0:1

In wenigen Zeilen

Adler Niederfischbach holt in der Gruppe Ost der Fußball-Bezirksliga Rheinland morgen Abend ab 19 Uhr sein Meisterschaftsspiel bei der SG Wiedtal nach.

DJK TuS Siegen unterlag in Frankreich

Romagne. Recht unglücklich mit 2:5 unterlagen die Tischtennis-„Asse" des heimischen Regionalligisten DJK TuS 02 Siegen im Euro-Inter-Cup beim französischen Zweitligisten TT Stella La Romagne. Der Siegener Attila Halmai gewann seine beiden Einzel gegen den Auswahlspieler Bobillir (2:1) und den Rumänen Pantelimon (2:0). Sehr viel Pech hatten die Siegener im Doppel, das Halmai/Ivancikov am Ende mit 1:2 gegen das französische Duo verloren. Ebenfalls nur knapp verlor Ivancikov sein Einzel gegen Bobillir, denn immerhin besaß der DJK-Akteur einen Matchball. Nun hoffen die Siegener auf einen deutlichen Sieg gegen den polnischen Erstligisten GKS Growzow, um eventuell doch noch die nächste Runde zu erreichen. Diese Partie findet am 28. Oktober im Siegerland statt.

Siegerländer Tischtennis

Tischtennis-Herren-Regionalliga West

TTC Altena - TTC Lemgo-Laubke	9:7
NF Rheydt - TTC Grün-Weiß Schlebusch	7:9

1. TTC Bergneustadt 2.	5	4	1	0	44:32	9:1
2. ASV Wuppertal	5	3	2	0	43:30	8:2
3. TTC Schlebusch	6	4	0	2	43:41	8:4
4. Post-SV Hagen	4	3	0	1	34:22	6:2
5. CVJM Altenbögge	5	2	2	1	37:34	6:4
6. TTC RG Porz	5	3	0	2	38:37	6:4
7. DJK TuS 02 Siegen	4	2	1	1	31:24	5:3
8. TTC Altena	3	1	1	1	23:24	3:3
9. TTC Lemgo-Laubke	6	2	0	4	41:45	4:8
10. TTG Niederkassel	5	1	1	3	36:39	3:7
11. DJK Holthausen	4	0	0	4	15:36	0:8
12. NF Rheydt	6	0	0	6	33:54	0:12

Beim 28. Rothaar-Waldlauf:

Sabrina Mockenhaupt lief Streckenrekord

Souveräner Sieg nach 15 Kilometern – Carsten Breitenbach gewann über 29 Kilometer knapp vor Matthias Kraft

Aue-Wingeshausen. Sicherlich einen der landschaftlich schönsten Waldläufe in Deutschland organisiert der TSV Aue-Wingeshausen. Dabei wurde in diesem Jahr die 28. Auflage des attraktiven Volkslaufes erstmals in die Asics-Langenbach-Laufserie aufgenommen, was den Stellenwert der Veranstaltung noch steigerte. Somit konnten die Organisatoren einen neuen Teilnehmerrekord, besonders in den Schüler-Klassen, verbuchen. Insgesamt gingen 270 Läufer, verteilt auf die vier Strecken (3, 5, 15 und 29 km), an den Start. Im 15-Kilometer-Rennen siegte Sabrina Mockenhaupt von der LG Sieg in 57:39 Minuten, womit die kleine Langstrecklerin den bisherigen Streckenrekord um 18 Sekunden unterbot. Auf der langen Distanz hatte der Dreis-Tiefenbacher Bäcker Carsten Breitenbach vom TuS Deuz knapp die Nase vorn.

Breitenbach, der nach seiner Verletzung erst seit einer Woche wieder intensiv trainiert, siegte am Ende der 29 Kilometer mit 1:40:43 Stunden, wobei er lediglich einen Vorsprung von 19 Sekunden auf Matthias Kraft vom CVJM Siegen hatte, der nach 1:41:02 Stunden die Ziellinie überquerte. Der Drittplatzierte war der Kindelsberger Jens Siebel, der auf der Srecke mit einigen Problemen zu kämpfen hatte und das Ziel nach 1:46:15 Stunden als Erster der Männer-Hauptklasse erreichte.

Breitenbach attackierte bei Kilometer 15

Die drei Langstreckler waren gemeinsam am Albrechtsplatz gestartet und hatten sich gleich nach dem Startschuss vom 60 Teilnehmer fassenden Feld absetzen können. Etwa bei Kilometer 15 setzte der spätere Sieger schließlich zur Attacke an, die Kraft und Siebel nicht kontern konnten. Breitenbach war trotz des knappen Sieges äußerst zufrieden mit dem Resultat. Bei den Frauen siegte Silke Welt vom SSC Hanau-Rodenbach mit 2:03:37 Stunden, die damit auch klar in der W 30 dominierte. Die Zweitplatzierte war LG-Sieg-Läuferin Hildegard Mockenhaupt, die mit 2:05:14 Stunden in der W 45 nicht zu schlagen war. Auf den 3. Platz kam die für den Tv Kirchhundem startende Carmen Otto mit 2:13:02 Stunden.

Auf der 15-Kilometer-Strecke hatte Thomas Brauckmann von der LG Kindelsberg Kreuztal mit 50:44 Minuten klar die Nase vorn. Erst eine Woche nach seinem Marathon in Köln, den er mit dem 13. Platz im Gesamteinlauf beendete, brauchte Brauckmann nicht an seine Leistungsgrenze zu gehen. Zweiter wurde der CVJMer Herwart Isenberg, der mit 52:27 abgestoppt wurde und die Klasse M 35 gewann. Der Hauptklasse-Läufer Markus Mockenhaupt von der LG Sieg erlief sich mit 54:19 Minuten Rang 3 und den Altersklassensieg. Seine Schwester Sabrina war bei den Frauen wieder einmal eine Klasse für sich. In neuer Streckenrekordzeit von 57:39 Stunden wurde sie mit über fünf Minuten Vorsprung auf Barbara Seltzer-Weitzer vom TvG Buschhütten abgestoppt, die mit 1:02:51 Stunden Zweite wurde. Dabei verbesserte sie den alten Streckenrekord um 18 Sekunden, den ihre Mutter Hildegard 1995 aufgestellt hatte. Dritte wurde Gabi Doert von der LG Burgwald mit 1:03:45 Stunden.

Im Schüler-Lauf über 3 km zeigten Felix Menn (TSG Helberhausen) und Daniel Jacob (LAG Siegen), welch große Talente sie sind. Nach 10:52 Minuten erreichte Menn das Ziel als Erster dicht gefolgt von Jacob, der mit 11:16 Minuten als Erster in der M 14 einlief. Bei den Schülerinnen W 13 bot Katja Schönfelder von der LAG Siegen ein starkes Rennen. Sie siegte über 3 km mit 12:09 Minuten, wobei sie nur eine Sekunde vor der Zweitplatzierten Frederike Wussow (Tv Netphen) die Ziellinie überquerte.

Carsten Breitenbach vom TuS Deuz sicherte sich den Sieg auf der langen Strecke über 29 Kilometer mit dem knappen Vorsprung von 19 Sekunden auf Matthias Kraft (CVJM Siegen).

Die Siegerliste:

15 Kilometer: männliche Jugend: 1. Michael Rohleder (Tv Netphen) 55:55 Minuten. - Männer-Hauptklasse: 1. Markus Mockenhaupt (LG Sieg) 54:19; 2. Dirk Julius (LAG Siegen) 55:28; 3. Ralf Klauke (SC Wilzenberg) 55:46. - M 30: 1. Thomas Brauckmann (LG Kindelsberg Kreuztal) 50:44; 2. Peter Stöcker (LG Wittgenstein) 56:19; 3. Uwe Simon (Fun-Race Biker Siegen) 58:04. - M 35: 1. Herwart Isenberg (CVJM Siegen) 52:27; 2. Matthias Korth (SVS Emmerzhausen) 54:23; 3. Bernd Müller (LG Wittgenstein) 57:13. - M 40: 1. Karsten Wolter (Rothaar Aktiv) 1:00:50 Stunden. - M 45: 1. Alfred Mockenhaupt (LG Sieg) 57:11 Minuten; 2. Helmut Reuter (FV Wallau) 57:56; 3. Wolfgang Donner (ASC Weißbachtal) 59:52. - M 50: 1. Manfred Behlert (FV Wallau) 54:48. - M 55: 1. Giuseppe Filpi (TuS AdH-Weidenau) 1:06:52 Stunden. - M60: 1. Werner Velte (CVJM Siegen) 59:00 Minuten. - M65: 1. Karl Klein (Tv Jahn Siegen) 1:13:57 Stunden. - M70: 1. Arno Siggel (LT Siegen) 1:22:01 Stunden. - weibliche Jugend: 1. Claudia Bittner (Tv Niederschelden) 2:40:48 Stunden. - Frauen-Hauptklasse: 1. Sabrina Mockenhaupt (LG Sieg) 57:39 Minuten; 2. Gabi Doert (LG Burgwald) 1:03:45 Stunden; 3. Kerstin Marwedel (SV Lützel) 1:07:39. - W 30: 1. Giesela Preuß (VfL Kirchen) 1:08:57. - W 35: 1. Barbara Seltzer-Weitzer (TvG Buschhütten) 1:02:51. - W 40: 1. Juliane Scheel (TSG Helberhausen) 1:04:54. - W 45: 1. Ulrike Schröter (TuS Bilstein) 1:15:03. - W 50: 1. Marie-Luise Schmidt (CVJM Siegen) 1:10:02. - W 55: 1. Ingrid Seidel (Tv Büschergrund) 1:22:17. - W 60: 1. Sophia Bittner (Tv Niederschelden) 2:40:45.

29 Kilometer: männliche Jugend: 1. Giovanni Filpi 1:50:19 Stunden. - Männer-Hauptklasse: 1. Jens Siebel (beide LG Kindelsberg Kreuztal) 1:46:15; 2. Bastian Rohleder (Tv Netphen) 1:52:36; 3. Oliver Wilder (TSG Helberhaausen) 1:53:50. - M 30: 1. Carsten Breitenbach (TuS Deuz) 1:40:43; 2. Matthias Kraft (CVJM Siegen) 1:41:02; 3. Andre Willems (Ultrateam Troisdorf). - M 35: 1. Lars Kopatz (Barmer Tv) 1:53:05; 2. Torsten Streibel (TuS Deuz) 2:18:45; 3. Markus Schäfer (Ultrateam Troisdorf) 2:20:04. - M 40: 1. Hans-Georg Seifert (LG Wittgenstein) 2:00:03; 2. Rudolf Brück (ASC Weißbachtal) 2:00:25; 3. Bernd Schmidt (SC Rückershausen) 2:04:59. - M 45: 1. Thomas Klitsch (Tv Büschergrund) 2:17:57. - M 50: 1. Gerhard Schneider (Geisweid) 1:57:19. - M 55: 1. Reinhold Wache (FV Wallau) 1:55:24. - M 60: 1. Heinz Schmidt (Tv Eckmannshausen) 2:20:42. - Frauen-Hauptklasse: 1. Carmen Otto (Tv Kirchhundem) 2:13:02. - W 30: 1. Silke Welt (SSC Hanau-Rodenbach) 2:03:37; 2. Anne Bittner (kein Verein) 3:00:32. - W 35: 1. Heike Schürbusch (VfL Kirchen) 2:13:32; 2. Kerstin Gedig (SC Duisburg) 2:14:44; 3. Elke Duda (Ultrateam Troisdorf) 2:36:46. - W 40: 1. Marion Plenikowski (Ultratream Troisdorf) 3:06:35. - W 45: 1. Hildegard Mockenhaupt (LG Sieg) 2:05:14; 2. Marianne Scholze (Tv Eckmannshausen) 2:25:58. - W 50: 1. Renate Völkel (Ultrateam Troisdorf) 2:36:25; 2. Christa Hilckenbach (Brilon) 2:40:35. - W 55: 1. Brigitte Hölper (LT Spich) 3:09:44.